

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 15 (1897)
Heft: 147

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(Inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonnirt werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Admini-
stration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Bern.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts., per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Bern, et par les Agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwarenkontrolle). — Schweizerische Emissionsbanken: Spezifikation der gesetzlichen Barschaft; Wochen-situation. — Banques d'émission suisses: Spécification de l'encaisse métallique; Situation hebdomadaire.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.**Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende.****Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.**

Basel. 31. Mai. Nr. 1930. F. Uebelin, Inhaber der Firma gleichen Namens. Papier.

Bern. 29. Mai. Nr. 545. J. E. Burkhalter, Firma J. E. Burkhalter & Cie. Handelsagentur.

Zürich (Winterthur). 31. Mai. Nachtrag zu Nr. 244. Friedrich Keller. Tuch- und Manufakturwaren.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der Gutschein Nr. 2254 der «Ersparnisanstalt der Toggenburgerbank, Filiale Rorsach», lautend zu Gunsten von Jungfrau Louise Sigrist, von Ratz, im Betrage von Fr. 1180. — wird vermisst.

Laut Beschluss des Bezirksgerichtes Rorschach vom 29. Mai 1897 wird der allfällige Inhaber dieses Gutscheines gemäss Art. 849 u. ff. des Obligationen-rechtes hiermit aufgefordert, denselben innert 3 Jahren a dato beim Bezirks-gerichtspräsident Rorschach vorzuweisen, widrigenfalls die Amortisation aus-gesprochen würde.

Rorschach, 31. Mai 1897.

(W. 56)

Die Bezirksgerichtskanzlei Rorschach.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.**Lebensversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.**

An Stelle des zurückgetretenen Herrn H. C. Müller, Pharmacies in Genf, ist von unserer Anstalt Herr Hugo Schröder-Coulin, ebendasselbst, zum Domizil-träger für den Kanton Genf ernannt worden.

Zürich, den 28. Mai 1897.

Namens der Lebensversicherungsbank für Deutschland:

Th. Motteler,

(D. 44)

Generalbevollmächtigter für die Schweiz.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.****Zürich — Zurich — Zurigo**

1897. 28. Mai. In ihrer Generalversammlung vom 25. März 1897 hat die Genossenschaft Spar- & Leihkasse Aussersihl-Wiedikon in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 165 vom 27. Juni 1895, pag. 695), deren Stamm-, bzw. Garantie-Kapital unter genanntem Datum die Höhe von Fr. 1,083,000 erreicht hat, ihre Statuten revidiert, wonach den bisherigen Publikationen gegenüber als Aenderungen zu konstatieren sind: die Genossenschaft befasst sich nicht mehr mit dem An- und Verkauf von Effekten für Dritte; sie wird durch den Vorstand vertreten und es führen dessen Präsident oder der Vizepräsident mit dem Rechnungsrevisor zu zweien kollektiv die rechts- verbindliche Unterschrift. Der Vorstand kann nunmehr an einzelne seiner Mitglieder und an den Verwalter Einzel- oder Kollektivunterschrift, sowie an einen oder mehrere Angestellte Einzel- oder Kollektivprokura erteilen. Es sind dies wie bisher: Heinrich Cramer-Wyss, Präsident; Heinrich Walcher, Vizepräsident; Joh. Heinrich Egg, Rechnungsrevisor, und Jacob Kleinert-Weber, von Affoltern a. A., Verwalter, erstere von Zürich, und alle in Zürich III. An Stelle des verstorbenen Vorstandsmitgliedes Joh. Jacob Rüegg sodann ist als solches gewählt worden Albert Hofmann, von Seen, in Zürich III.

28. Mai. Unter der Firma Sennereigenossenschaft Bertschikon hat sich mit Sitz in Gossau am 28. März 1897 aus der seit 1872 bestehenden Aktien-gesellschaft eine Genossenschaft gebildet, welche die vorteilhafteste Verwertung der im Sennereikreise produzierten Kuhmilch zum Zwecke hat. Das Grundkapital der Genossenschaft beträgt Fr. 6600 und ist eingeteilt in 60 Anteilscheine à Fr. 110. Genossenschafter sind die Besitzer dieser Anteil-scheine und wird, wer solche erwirbt. Der Austritt erfolgt durch viertel-jährliche Kündigung auf Schluss eines Geschäftsjahres (30. April), Aus-schluss und Hinschied des Genossenschafter. Jede persönliche Haftbarkeit

der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Aus dem Hüttenzins werden die sämtlichen Ausgaben, Verzinsung und Amortisation der Passiven bestritten, nach Abzahlung der letztern soll ein Reingewinn an die Anteilscheine verteilt werden. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Quästor (gleich-zeitig Vizepräsident) und Aktuar, vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Werner Hauser; Vizepräsident und Quästor Jakob Hess, und Aktuar Albert Faust, alle von und in Bertschikon-Gossau.

28. Mai. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Embrach & Um-gebung hat sich mit Sitz in Embrach am 5. Februar 1897 eine Genossen-schaft gebildet, welche die Förderung der Interessen ihrer Mitglieder durch die Hebung der Fleckviehzucht zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt auf Anmeldung hin durch Unterzeichnung der Statuten. Jeder Genossenschafter erwirbt einen Anteilschein, welcher auf den Namen lautet, und auf welchem die Einzahlungen nachgetragen werden. Der Austritt geschieht durch schriftliche vierteljährliche Kündigung auf Schluss des Rechnungsjahres (31. Dezember), Ausschluss und Hinschied des Genossenschafter. Nach der Konstituierung Eintretende haben eine Einkaufsgeldgebühr zu bezahlen, deren Grösse sich nach dem Genossenschaftsvermögen richtet und vom Vorstande bestimmt wird. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haben ein dem Betrage der Passiven, geteilt durch die Zahl der eingeschriebenen beitrags-pflichtigen Tiere, gleichkommendes Betreffnis zu bezahlen. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter, für welche ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, ist ausgeschlossen. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, zugleich Herdebuchführer, Quästor und einem Beisitzer, ersterer von der Genossenschaft, letztere aus der Mitte des Vorstandes gewählt, vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen je einer der beiden erstern mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Conrad Ganz; Vizepräsident Jakob Heusser-Müller; Aktuar und Herdebuchführer Heinrich Bänninger; Quästor Heinrich Zolliker und Beisitzer Albert Obrist, alle von und in Embrach.

28. Mai. Die Firma Honegger-Engel in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 107 vom 20. April 1895, pag. 454) verzeigt als nunmehriges Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich V, Seefeldstrasse 98.

28. Mai. Die Firma Jacq's Kreis in Zürich (S. H. A. B. Nr. 31 vom 24. März 1887, pag. 225) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers, Bürger von Zürich, Geschäftslokal und nunmehrige Natur ihres Geschäftes: Zürich I, Thalacker 36, Agentur, Kommission, Import und Export von Manufakturwaren.

28. Mai. Die Firma Fried. Hess, Sohn, schweiz. Kleiderfabrik in Amriswil — Inhaber: Friedrich Hess, Sohn, von und in Amriswil — eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Frauenfeld, den 21. Mai 1894, hat in Zürich III gleichzeitig und unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den genannten Inhaber vertreten wird. Fabrikation von Herren-, Arbeiter- und Knaben-Konfektion, Militärstrasse 85, und Detailmagazine: Josephstrasse 13, Badenerstrasse 87 und Schipfe 1.

29. Mai. Leihkasse der Stadt Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 238 vom 9. November 1892, pag. 960). Der Verwaltungsrat dieser Aktien-gesellschaft hat als Domizil derselben im engern Sinne Zürich I be-stimmt und an Stelle des zurückgetretenen Eduard Wetli-Schulthess als Mitglied der Direktion gewählt: Fridolin Marty-Raschle, von Engi (Glarus), in Zürich IV.

29. Mai. Die Firma Wittwe Burkhardt in Richtersweil (S. H. A. B. Nr. 287 vom 15. Oktober 1896, pag. 4179) ist infolge Verkaufs des Ge-schäftes erloschen.

29. Mai. Inhaberin der Firma L. Hofstetter-Russ in Richtersweil ist Witwe Louise Hofstetter, geb. Russ, von Uznach (St. Gallen), in Richtersweil. Hotel Central. An der Landstrasse.

29. Mai. Eintragung von Amteswegen, verfügt vom Handelsregister-bureau:

Inhaber der Firma A. Sala in Zürich III ist Agostino Sala, von Garda (Italien), in Zürich III. Natur des Geschäftes: Vermittlung und Import italienischer Produkte. Geschäftslokal: Rappengasse 14.

Bern — Berne — Berna**Bureau Bern.**

1897. 29. Mai. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma Rud. Stengel Sohn & Cie (Rod. Stengel fils & Cie) in Bern (S. H. A. B. vom 6. Februar 1886, pag. 71 und vom 14. Oktober 1893, pag. 892) tritt auf 1. Juni 1897 als Gesellschafter ein der bisherige Prokurist Robert Wildholz-Rahm, von und in Bern, infolgedessen erlischt dessen Prokuraunterschrift.

29. Mai. Inhaber der Firma Th. Luginbühl in Bern ist Johann Theodor Luginbühl, von und in Bern. Natur des Geschäftes: Cigarren- und Tabak-handlung, Rauchutensilien und Spazierstöcke. Geschäftslokal: Waaghaus-gasse Nr. 5, Bern.

Bureau de Courtelary.

29. mai. La raison Charles Falbriard, à St-Imier (F. o. s. du c. du 18 novembre 1885, page 715), a cessé d'exister ensuite de changement de domicile de son chef.

Bureau Thun.

29. Mai. Unter dem Namen Verein für Unterstützung der Kleinkinder-schule von Steffisburg besteht mit Sitz in Steffisburg ein Verein, welcher den Zweck hat, den Bestand und das Gedeihen der bereits gegründeten Kleinkinderschule von Steffisburg zu sichern, um durch dieselbe namentlich weniger bemittelten Eltern die Ueberwachung noch nicht schulpflichtiger

Kinder zu erleichtern. Mitglieder des Vereins sind Frauen und Töchter, die sich zur Entrichtung eines jährlichen Beitrages von mindestens Fr. 10 verpflichten. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung, welche an die Präsidentin zu richten ist. Die Hilfsmittel des Vereins sind Mitgliederbeiträge, Geschenke, Beiträge von Behörden, wenn nötig Darlehen, und Schulgelder. Die Organe des Vereins sind die Hauptversammlung und der Vorstand. Letzterer besteht aus drei Mitgliedern. Namens des Vereins führen die Präsidentin und die Protokollführerin kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsidentin ist Margaretha Schüpbach, geb. Gerber, in der Scheidgasse zu Steffisburg; Protokollführerin ist Fanny von Fischer, geb. Brunner, im Ortibühl zu Steffisburg.

29. Mai. Unter der Firma **Küsergenossenschaft Schwendi** hat sich mit Sitz in Schwendi eine Genossenschaft gebildet, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkerei-Produkten bezweckt, sei es durch den Selbstbetrieb der Käseerei oder durch den Verkauf der Milch an einen Dritten. Die Statuten datieren vom 25. April 1897 und es hat der Geschäftsbetrieb am 1. Mai begonnen. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied derselben ist, wer bei der Gründung beigetreten oder später von der Hauptversammlung aufgenommen wird, die Statuten unterzeichnet und die Beiträge, wie sie bestimmt werden, leistet. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs, Ausschluss und Veräusserung der Stammanteile. Ebenso verliert die Mitgliedschaft, wer infolge Veräusserung seiner Liegenschaften der Pflicht der Milchlieferung nicht mehr Genüge leisten kann. So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei; er kann jedoch nur auf Schluss eines Betriebs-, respektive Rechnungsjahres stattfinden und muss mindestens drei Monate vorher dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Jeder Genossenschafter hat einen Stammanteil zu übernehmen im Betrage von Fr. 150; ferner ist er zu Einschüssen, deren Höhe die Hauptversammlung bestimmt, verpflichtet. Aus diesen beiden Leistungen wird das Grundkapital der Genossenschaft gebildet. Dasselbe kann durch Beschluss der Hauptversammlung beliebig erhöht werden, sei es durch Verneuerung der Stammanteile oder Erhöhung des Betrages derselben durch neue Einzahlungen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung und ein Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, dem Kassier, dem Sekretär und zwei Beisitzern. Der Präsident und Sekretär führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Die Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident Michael Küng, von Schwendi; Kassier Johann Kämpf, von Sigriswyl; Sekretär Johann Neuhaus, von Schwendi; Beisitzer Ulrich Neuhaus, von Schwendi, und Jakob Reusser, von Heiligenschwendi, alle Landwirte in Schwendi.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg.

1897. 29. Mai. Die Genossenschaft unter dem Namen **Küsergenossenschaft Nennigkofen** in Nennigkofen hat in der Hauptversammlung vom 25. März 1897 eine Totalrevision ihrer Statuten vorgenommen und dabei folgende Abänderungen der im S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. März 1883, pag. 263, und Nr. 83 vom 7. Juli 1888, pag. 638, publizierten Thatsachen getroffen: Der freiwillige Austritt eines Mitgliedes kann jederzeit nur auf 30. April gegen eine vorherige sechsmonatl. Anzeige erfolgen. Die Kommission zur Besorgung der Geschäfte und Vertretung der Gesellschaft nach aussen besteht nur aus fünf Mitgliedern. Ferner werden ein Aktuar und ein Kassier gewählt, welche nicht Kommissionsmitglieder sind. Letztere zwei Chargen können in einer Person vereinigt sein. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar wie bisher durch kollektive Zeichnung. Mitglieder der Kommission sind der bisherige Präsident Hermann Weyeneth, ferner Adolf Stuber, Statthalter, Fritz Afolter, Bezirksweibel, Johann Hofer, Urs. sel., und Jakob Schluup, Brunners, alle in Nennigkofen; Aktuar Friedrich Isch, Lehrer, und Kassier Alex. Schluup, Brunners, die bisherigen.

Basel-Stadt — Bäle-Ville — Basilea-Città

1897. 28. Mai. Leonhard Gärtner, von Genf, und Heinrich Meineke, von Wietendorf (Preussen), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Magasin Suisse Anglais Meineke & Gärtner** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1897 beginnt. Natur des Geschäftes: Herrenkleider nach Mass, Teppiche und Linoleum. Geschäftslokal: Freiestrasse 44.

28. Mai. Die Firma **Jul. Brann, Zürcher Engros Lager** in Zürich I (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 11. August 1896 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 229 vom 14. August 1896, pag. 943) hat am 10. April 1897 in Basel eine Zweigniederlassung unter der gleichen Firma **Jul. Brann, Zürcher Engros Lager** errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist nur der Firmeninhaber Julius Brann befugt. Natur des Geschäftes: Mercerie, Weiss-, Woll- und Manufakturwaren, ferner Haushaltungs- und Küchenartikel. Geschäftslokal: Marktplatz 1.

29. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bulffer et ses fils** in Basel (S. H. A. B. Nr. 80 vom 7. April 1891, pag. 329) hat sich infolge Todes des Gesellschafters Dominique Joseph Bulffer, Vater, aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma **Bulffer frères et Collin**.

29. Mai. Charles Bulffer, von Belfort, wohnhaft in Basel, Paul Bulffer, von Belfort, wohnhaft in Mülhausen, und Adrien Collin, von Raon-l'Étape (Frankreich) und zur Zeit daselbst noch wohnhaft, haben unter der Firma **Bulffer frères et Collin** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 28. Mai 1897 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Bulffer et ses fils** übernommen hat. Natur des Geschäftes: Peinture et décorations. Geschäftslokal: Solothurnerstrasse 62.

29. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Fried. Glaser & Sohn** in Basel (S. H. A. B. Nr. 57 vom 6. März 1895, pag. 238) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma **Fried. Glaser Söhne**.

29. Mai. Friedrich Theodor Glaser und Wilhelm Glaser, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Fried. Glaser Söhne** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juni 1897 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Fried. Glaser & Sohn** übernimmt. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt: Friedrich Theodor Glaser. Natur des Geschäftes: Fisch-, Wildpret- und Geflügelhandlung. Geschäftslokal: Rheingasse 80 und 82.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

1897. 26. mai. Le chef de la maison **Fuog-Waegeli**, à La Chaux-de-Fonds, est Charles-Victor Fuog-Waegeli, de Stein (Schaffhouse), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Cigares et tabacs, gros et détail. Bureaux: 6, Place de l'Hôtel de Ville.

26 mai. Le chef de la maison **Ch^s Falbriard**, à La Chaux-de-Fonds, est Charles-Victor Falbriard, de Bonfol (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Epicerie fine, conserves, vins et liqueurs. Bureaux: 14, Rue du Grenier.

28 mai. En suite de décision prise dans la réunion du conseil d'administration de la société anonyme, existant à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **l'Abeille, nouvelle société de construction à la Chaux-de-Fonds** (F. o. s. d. c. des 22 juin 1883, n° 93, et 5 mai 1888, n° 60), en date du 15 avril 1897, et à teneur des statuts du 29 février 1888, article 45, le président du conseil, Arnold Grosjean, et le secrétaire-caissier, Charles-Oscar DuBois, tous deux à La Chaux-de-Fonds, représentent seuls la société vis-à-vis des tiers par leur signature collective.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent.

Poinçonnement du mois de mai 1897.

Bureaux	Bottes de monnes or	Bottes de monnes argent	Total
1. Bienne	1,596	39,233	40,829
2. Chaux-de-Fonds	25,221	3,472	28,693
3. Delémont	2,040	8,426	10,466
4. Fleurier	579	9,953	10,532
5. Genève	1,260	9,389	10,649
6. Granges (Soleure)	190	25,760	25,940
7. Locle	5,967	4,215	10,182
8. Neuchâtel	—	4,621	4,621
9. Noirmont	741	32,077	32,818
10. Porrentruy	—	36,281	36,281
11. St-Imier	527	15,623	16,150
12. Schaffhouse	159	5,422	5,581
13. Tramelan	774	35,109	35,883
Total	39,054	229,571	268,625

Berne, le 1^{er} juin 1897.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Spécification der gesetzlichen Barschaft bei den schweizer. Emissionsbanken Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses auf den 29. Mai 1897 — au 29 mai 1897.

N ^o	Firma — Raison sociale	Gold — Or		Silber — Argent	
		Fr.	Cl.	Fr.	Cl.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	5,200,370	—	956,285	—
2	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	1,005,670	—	63,580	—
3	Kantonalbank von Bern, Bern	9,346,790	—	1,120,690	—
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	824,985	—	17,300	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	5,524,595	—	588,560	—
6	Crédit agricole et industriel de la Broye, Estavayer	364,450	—	44,200	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	634,135	—	116,570	—
8	Aargauische Bank, Aarau	1,717,205	—	177,870	—
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	421,355	—	46,325	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	889,500	—	283,620	—
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	461,020	—	69,440	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,742,830	—	83,500	—
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	2,309,035	—	378,175	—
14	Banque du commerce, Genève	9,871,165	—	618,390	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	1,240,830	—	192,950	—
16	Bank in Basel, Basel	9,864,350	—	1,528,630	—
17	Bank in Luzern, Luzern	1,742,100	—	167,835	—
18	Banque de Genève, Genève	2,022,845	—	143,205	—
19	Zürcher Kantonalbank, Zürich	11,848,055	—	1,875,025	—
20	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,014,780	—	43,790	—
21	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	454,780	—	9,610	—
22	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	4,894,390	—	139,255	—
23	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	605,235	—	65,855	—
24	Kantonale Spar- u. Leihkasse v. Nidwalden, Stans	404,495	—	46,760	—
25	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,290,900	—	22,165	—
26	Banque commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	3,210,260	—	894,555	—
27	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	607,600	—	98,095	—
28	Glarner Kantonalbank, Glarus	684,025	—	134,600	—
29	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	1,853,905	—	290,125	—
30	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	427,135	—	8,155	—
31	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	879,335	—	200,510	—
32	Credito Ticinese, Locarno	862,650	—	73,605	—
33	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	1,593,170	—	40,905	—
34	Zuger Kantonalbank, Zug	287,845	—	29,900	—
Depositem bei der Zentralstelle		87,056,790	—	10,020,355	—
Dépôt au bureau central		2,100,000	—	—	—
Gesetzliche Barschaft		89,156,790	—	10,020,355	—
Encaisse légale		89,156,790	—	10,020,355	—

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation effective	Totaler Barvorrat Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulation Circul. non couv.	Verfügb. Barschaft Encaisse dispon.
1896				
Durchschnitt - Moyenne	177,657	95,713	81,944	19,651
Maxima	190,944	100,481	91,844	23,868
Minima	165,711	92,056	70,277	16,577
1897				
1. Quartal - 1^{er} trimestre.				
Durchschnitt - Moyenne	179,176	96,704	82,472	19,299
Maxima	194,819	98,466	99,456	21,032
Minima	172,877	94,863	75,690	14,813
2. Quartal - 2^e trimestre.				
8. April - 3 avril	182,518	95,400	87,118	18,089
10. April - 10 avril	180,640	96,383	84,257	19,356
17. April - 17 avril	178,862	97,166	81,696	20,017
24. April - 24 avril	180,172	96,927	83,245	19,320
1. Mai - 1 ^{er} mai	189,811	97,039	92,772	18,208
8. Mai - 8 mai	185,907	98,928	86,979	20,056
15. Mai - 15 mai	182,996	99,261	83,785	20,399
22. Mai - 22 mai	178,469	99,429	79,040	21,004
29. Mai - 29 mai	181,989	99,177	82,812	20,454

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 29. Mai 1897.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 29 mai 1897.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken		Uebrigere Kassabestände		Total	
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendeckung 40/o der Zirkulation	Frei verfügbarer Teil	Billets d'autres banques d'émission suisses	Autres valeurs en caisse				
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	11,900,000	11,820,900	4,728,360	1,639,695	55	886,700	51,551	73	7,256,807	28
2	Baselandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,000,000	1,983,160	793,240	299,239	10	69,000	12,455	55	1,173,934	65
3	Kantonalbank von Bern, Bern	20,000,000	19,152,700	7,661,080	2,821,235	60	1,303,300	90,706	85	11,876,822	45
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,983,900	793,560	52,469	—	61,750	96,371	01	1,004,150	01
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	13,500,000	13,167,350	5,266,940	1,208,550	20	411,450	16,806	69	6,903,746	89
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	1,000,000	991,150	396,460	12,190	—	38,400	3,277	74	450,827	74
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,489,200	595,680	157,508	76	191,600	66,991	24	1,011,780	—
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,848,600	1,539,440	375,092	41	405,750	15,841	71	2,386,124	12
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	985,450	394,180	78,829	89	414,750	66,269	28	949,029	17
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,981,850	792,740	299,996	30	58,400	65,887	43	1,217,023	73
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	989,750	395,900	137,585	45	110,450	42,102	—	686,087	45
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,958,400	1,683,380	586,877	10	175,000	9,981	16	2,854,718	26
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	6,000,000	5,904,650	2,361,580	825,350	—	647,950	20,770	88	3,855,930	88
14	Banque du Commerce, Genève	22,700,000	20,474,500	8,189,800	1,812,755	—	454,350	36,482	70	10,493,387	70
15	Appenzel A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,986,300	1,194,520	239,686	44	76,300	5,990	04	1,516,496	48
17	Bank in Basel, Basel	24,000,000	23,242,500	9,296,920	1,751,420	—	2,136,100	37,450	77	13,224,890	77
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,977,450	1,590,980	323,258	50	94,550	82,394	88	2,091,182	88
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,537,000	1,814,800	355,895	30	416,900	22,417	50	2,610,012	80
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	28,600,000	22,848,750	8,939,500	4,963,864	26	973,400	50,907	28	14,927,671	54
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,500,000	2,457,500	983,000	177,136	04	121,100	19,572	07	1,300,808	11
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	986,200	394,480	69,910	—	80,750	1,828	70	546,463	70
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	12,000,000	11,529,450	4,611,780	430,464	73	3,748,250	84,644	73	8,875,139	46
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,488,950	595,580	75,510	—	20,000	2,311	63	693,401	63
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	982,900	393,160	58,095	—	21,700	1,626	35	474,551	35
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,737,450	3,094,980	220,106	25	523,250	28,965	48	3,867,901	76
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,763,650	3,107,460	505,395	05	445,050	359,718	45	4,417,628	50
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,488,550	1,470,850	588,340	181,528	11	253,800	18,958	79	1,037,626	90
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,487,700	595,080	223,545	—	25,450	13,701	90	857,776	90
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,976,950	1,590,780	572,194	88	288,800	25,954	23	2,477,729	11
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	992,150	396,560	38,430	—	39,000	685	44	474,975	44
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,982,500	2,958,600	1,183,440	278,296	—	85,650	12,429	99	1,559,815	99
37	Credito Ticinese, Locarno	2,250,000	2,174,550	869,940	65,515	—	35,800	31,961	15	1,007,216	15
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	4,000,000	3,983,300	1,593,320	48,765	—	200,250	11,530	62	1,850,856	62
39	Zuger Kantonalbank, Zug	1,000,000	988,800	395,520	72,225	—	50,350	7,543	43	525,443	43
Stand am 22. Mai 1897		204,416,050	* 196,807,600	78,728,040	20,454,104	95	14,818,300	1,410,393	40	115,405,838	35
Etat au 22 mai 1897		204,811,350	196,063,900	78,425,560	21,003,984	95	17,595,150	1,178,694	14	118,203,339	89
		— 895,300	+ 743,700	+ 297,480	— 549,830	—	— 2,776,850	+ 281,699	26	— 2,797,500	74
* Wovon in Ab-		Fr. 1000	Fr. 15,233,000	Ausgewiesene Zirkulation	Fr. 196,807,600.	—	Noten in Händen Dritter	Fr. 181,989,300.	—	Gold — Or	Fr. 89,156,790.
schnitt von		„ 500	„ 26,788,000	Circulation accusée	„ 14,818,300.	—	Billets en mains de tiers	„ 99,177,145.	—	Silber — Argent	„ 10,020,355.
Dont en cou-		„ 100	„ 109,709,500	Noten in Kassa der Banken	„ 14,818,300.	—	Gesetzliche Barschaft	„ 99,177,145.	—	Gesetzl. Barschaft	Fr. 99,177,145.
pures de		„ 50	„ 45,077,100	Billets chez les banques	„ 181,989,300.	—	Esèces légales en caisse	„ 99,177,145.	—	Encaisse métallique	Fr. 99,177,145.
			Fr. 196,807,600	Noten in Händen Dritter	Fr. 181,989,300.	—	Ungedekte Zirkulation	Fr. 82,812,155.	—		
Stand am 22. Mai 1897				Billets en mains de tiers	Fr. 178,468,750.	—	Circulation non couverte	Fr. 79,089,255.	—		
Etat au 22 mai 1897										Fr. 99,429,495.	—

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 29. Mai 1897. — Du 29 mai 1897.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Firma		Noten-Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi				Total	
Nr.	Raison sociale	Emission	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken	Checks, innert 8 Tagen fällige Depots u. Kassascheine von Banken	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois			Total
			Billets d'autres banques d'émission suisses	Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	
5	Bank in St. Gallen	13,500,000	411,450	—	6,809,312. 95	135,149. 75	2,446,770. —	9,802,682. 70
14	Banque du Commerce, à Genève .	22,700,000	454,350	9,950. —	10,358,597. 60	1,032,612. —	2,610,000. —	16,165,509. 60
17	Bank in Basel	24,000,000	2,136,100	—	10,963,158. 56	—	7,804,590. —	20,903,758. 56
19	Banque de Genève	5,000,000	416,900	—	9,135,685. 55	72,882. 40	888,186. 25	11,061,514. 20
31	Banque commerciale neuchâteloise	5,000,000	445,050	—	7,348,666. 33	14,127. 20	313,950. —	8,121,793. 53
Stand am 22. Mai		78,300,000	3,863,850	9,950. —	44,615,420. 99	1,254,771. 85	14,063,406. 25	66,055,258. 59
Etat au 22 mai		73,300,000	4,675,600	95,367. 60	44,783,751. 69	1,255,674. 50	13,848,392. 25	66,906,646. 04
		—	— 811,750	— 85,417. 60	— 168,330. 70	— 908. 15	+ 215,014. —	— 851,387. 45

Aktiven — Actif					Passiven — Passif				
Nr.	Firma	Gesetzliche Barschaft	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben	Total	Noten-Zirkulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden	Wechsel-Schulden	Total
	Raison sociale	Espèces ayant cours légal	Couverture d. billets suiv. Part. 15 de la loi	Autres créances disponibles à courte échéance		Billets en circulation	Engagements échéant dans les huit jours	Engagements sur effets de change	
5	Bank in St. Gallen	6,475,490. 20	9,802,682. 70	1,198,763. 11	17,476,936. 01	13,167,350	1,336,862. 09	2,802. 35	14,507,014. 44
14	Banque du Commerce, à Genève .	10,002,555. —	16,165,509. 60	697,698. 85	26,865,763. 45	20,474,500	2,230,148. 60	—	22,704,648. 60
17	Bank in Basel	11,051,340. —	20,903,758. 56	2,533,947. 38	34,489,045. 94	28,242,300	4,237,151. 89	1,600,000. —	29,079,451. 89
19	Banque de Genève	2,170,695. 30	11,061,514. 20	—	18,232,209. 50	4,597,000	87,125. —	—	4,624,125. —
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,612,855. 05	8,121,793. 53	60,843. 49	11,794,992. 07	7,768,650	743,703. 69	—	8,512,353. 69
Stand am 22. Mai		† 33,312,985. 55	66,055,258. 59	4,490,752. 88	108,858,946. 97	69,189,800	8,684,991. 27	1,602,802. 35	79,427,593. 62
Etat au 22 mai		32,890,280. 55	66,906,646. 04	3,423,132. 89	103,220,059. 48	68,890,900	7,188,085. 17	1,502,802. 35	77,081,787. 52
		+ 422,655. —	— 851,387. 45	+ 1,067,619. 94	+ 638,887. 49	+ 798,900	+ 1,446,906. 10	+ 100,000. —	+ 2,845,806. 10

† Ohne Fr. 13,833. 44 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — † Sans fr. 13,833. 44 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

29. Mai 1897. — Offizieller Diskontsatz Schweizerischer Emissionsbanken 3 1/2 %, gültig seit 13. Mai 1897.

29 mai 1897. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 3 1/2 %, valable depuis le 13 mai 1897.

Insertionspreis:
Die kleine Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen.

Annonces non officielles.

Preis d'insertion:
30 Cts. la petite ligne,
50 Cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Emmenthalbahn.

Dividenden-Zahlung.

Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 30. Mai 1897 wurde für das Rechnungsjahr 1896 die Dividende festgestellt wie folgt:
Für die Prioritätsaktien der Serie A und B auf Fr. 20. — per Stück
» » Subventionsaktien der Serie A » 17.50 » »
» » » » » B » 17.55 » »

Gegen Ablieferung der betreffenden Coupons, nämlich Coupon Nr. 3 der Prioritäts-, bzw. Subventionsaktien der Serie A und Coupon Nr. 17 der Prioritäts-, bzw. Subventionsaktien der Serie B kann diese Dividende von heute an bezogen werden bei der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen, bei der Solothurner Kantonalbank und ihren Filialen, sowie bei der Kasse der Gesellschaft in Burgdorf.

Burgdorf, den 1. Juni 1897.

(515)

Die Direktion.

Burgdorf-Thun-Bahn.

II. Einzahlung auf die Aktien der Burgdorf-Thun-Bahn.

Gemäss Direktionsbeschluss vom 20. Mai hat bis 15. Juni 1897 die zweite Einzahlung auf die Aktien der Burgdorf-Thun-Bahn mit 20 % oder 100 Franken pro Aktie zu geschehen.

Diese Einzahlung wird vom 10. bis 15. Juni von der Ersparniskasse von Konolfingen in Grosshöchstetten, sowie von den Kantonalbank-filialen in Thun und Burgdorf entgegengenommen.

Bei der Zahlung sind die Interimsscheine vorzuweisen.

Für Einzahlungen, welche nach dem 15. Juni geleistet werden, ist nach Art. 7 der Statuten ein Verzugszins von 5 % zu entrichten.

Burgdorf, 21. Mai 1897.

(495²)

Die Direktion der Burgdorf-Thun-Bahn.

Compagnie du chemin de fer de Lausanne à Ouchy et des Eaux de Bret, à Lausanne.

(514²)

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour mercredi, 16 juin 1897, à 2 1/2 heures de l'après-midi, au Casino-Théâtre, à Lausanne.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration, de MM. les commissaires-vérificateurs et approbation des comptes.
- 2^o Approbation de la répartition des bénéfices de l'exploitation.
- 3^o Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice de 1897.
- 4^o Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées du 8 au 16 juin, au matin, contre présentation des titres au siège social de la société, à Lausanne, gare du Flon.

Le rapport du conseil d'administration avec les comptes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège social dès le 8 juin 1897.

Nota. Il est rappelé à MM. les actionnaires que l'échange des anciennes actions continue au siège de la compagnie. Les porteurs de coupons différés d'obligations 4 % de la compagnie peuvent encaisser à la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne, la somme de fr. 19.30 par récépissé de fr. 150 et de fr. 9.65 par récépissé de fr. 75 contre remise de leurs titres, munis du visa de la compagnie.

(H 7118 L)

Schweizerisches Informations-Bureau in Zürich

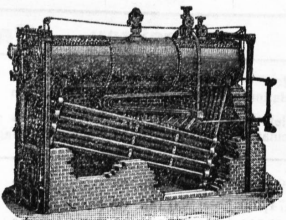
(Institution des Vereins schweizerischer Geschäftsreisender)

Gegründet 1880

Prompteste, zuverlässigste und billigste Besorgung von Auskünften für alle schweizerischen, ausländischen und überseeischen Plätze. Tarife stehen zur Verfügung.

Siederrohr-Sicherheits-Kessel mit regulierbarer Ueberhitzung.

Grösste
Sicherheit
Sparsamster
Betrieb
In allen Teilen
leicht zugänglich



2 Millionen
□ meter Heiz-
fläche im Betrieb,
wovon ca.
1000 □ meter
in der Schweiz.

Beste Referenzen von allen Kesselbesitzern.

Gefl. Anfragen an

(241)

F. Bormann & Co, Zürich I,

Telephon 2525

Bureaux: Stadelhoferstrasse 40.

Union suisse pour la sauvegarde des crédits

Genève — Place du Molard, 9, au 2^{me} étage — Genève

Gérant: M. L. Rambal

(235²)

Renseignements commerciaux, recouvrements.

Gotthardbahn.

Ausgabe neuer Couponsbogen zu den Aktien erster u. zweiter Emission, Nr. 1—80,000.

Zu den oben angeführten Aktien unserer Gesellschaft, die nur noch mit dem per 30. Juni 1897 fälligen Coupon versehen sind, können vom 1. Juni d. J. an gegen Ablieferung der Talons neue Couponsbogen bezogen werden.

Die Talons sind von dem Aktientitel abzutrennen und in Begleit eines genauen Verzeichnisses in geordneter Nummernfolge franko an die

Hauptkasse der Gotthardbahn in Luzern

einzusenden unter Angabe der Adresse des Absenders, wogegen die neuen Couponsbogen gleichfalls spesenfrei zugestellt werden. (M 8760 Z)

Der Austausch kann auch durch Vermittlung der Zahlstellen (in den bei denselben üblichen Geschäftsstunden) ohne Kosten stattfinden.

Luzern, den 22. Mai 1897.

(503¹)

Direktion der Gotthardbahn.

Thunersee-Bahn.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 15. Juni 1897, vormittags 11 Uhr,
im Gesellschaftshaus in Bern.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz pro 1896.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Wahlen: a. des Verwaltungsrates; b. der Kontrollstelle.
- 4) Vertrag mit der Bodelbühl betreffend Pacht und Anschlussvertrag.
- 5) Unvorhergesehenes.

Der Geschäftsbericht und die Rechnungen sind vom 7. Juni hinweg bei der Verwaltung der Jura-Simplon-Bahn in Bern, sowie in der Generalversammlungs selbst zu erheben. (OH 126)

Die Zutrittskarten werden auf Begehren der Aktionäre und unter Angabe der Aktiennummern denselben bis zum 12. Juni zugesandt.

Vollmacht zur Vertretung ist nur an Aktionäre zu erteilen und auf der Rückseite der Zutrittskarte mit Unterschrift des Vollmachtgebers zu beglaubigen.

Bern, den 1. Juni 1897.

Namens des Verwaltungsrates der Thunersee-Bahn,

(517)

Der Präsident: Des Gouttes.

Zürcher Telephongesellschaft

(Aktiengesellschaft für Elektrotechnik in Zürich).

Die Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 4. Juni 1897, vormittags 10 1/2 Uhr, im Zunfthaus zur „Waag“ in Zürich eingeladen. (M 8619 Z)

Traktanden:

- 1) Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes für 1896.
- 2) Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 3) Neuwahl der Rechnungsrevisoren und Ersatzmänner.
- 4) Statutenrevision.

Die Jahresbilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust und der Bericht der Rechnungsrevisoren können eingesehen, der Jahresbericht, sowie die Stimmkarten bezogen werden im Bureau der Gesellschaft, Hafnerstrasse Nr. 24 in Zürich III, vom 23. Mai an.

Zürich, den 18. Mai 1897.

(490²)

Im Namen des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

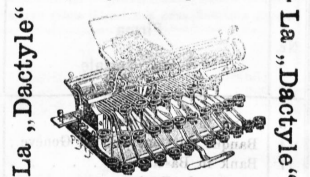
Dr. J. Ryf.

VELVET-GAST
BIEL (Schweiz)
FLURY'S
MUSTERSCHACHTELN
gegen Einsendung
von 60^{fr} in Brief-
marken, auch
direkt
durch die
Fabrik
geg. 1889
DETAIL
VERKAUF
durch
sämtliche
PAPETERIEN.
ÜBER 40. VERSCH. SORTEN.
SCHREIBFEDERN
SILBERNE
MEDAILLE
GENÈVE 1886



MACHINE A Ecrire

la plus pratique et la plus économique.



Prix: fr. 210.

Vente et démonstration chez

Briquet & Fils

4 et 6, Cité GENÈVE 7, Corratierie.

Seuls concessionnaires pour la Suisse romande. (722)

Demander les catalogues.